

Federführung:  
10-Organisation, Wahlen, Tul

Datum:  
04.03.2025

Produkt:  
10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst

Beratungsfolge:  
Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales

Sitzungsdatum:  
13.03.2025

Entscheidung

## Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Überarbeitung der Vergabekriterien für die Ehrenamtskarte

### Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld:

1. Die Stadt Coesfeld prüft, ob die Vergabekriterien für die Ehrenamtskarte NRW auf kommunaler Ebene dahingehend angepasst werden können, dass
  - a. Ehrenamtlich Tätige, die eine pauschale Aufwandsentschädigung erhalten, welche die steuerlichen Freibeträge gemäß § 3 Nr. 26a (840 Euro jährlich) des Einkommensteuergesetzes nicht überschreitet, weiterhin Anspruch auf die Ehrenamtskarte haben.
  - b. Mitglieder von Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks oder anderer Bevölkerungsschutzeinheiten – unabhängig von einer geringen Aufwandsentschädigung – automatisch Anspruch auf die Ehrenamtskarte erhalten.
  - c. Inhaberinnen und Inhaber einer Jugendleitercard (Juleica) die Ehrenamtskarte ohne zusätzliche Prüfungen erhalten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Möglichkeiten sowie den Aufwand zur Umsetzung der genannten Punkte zu prüfen und dem Rat Vorschläge zu unterbreiten.

### Sachverhalt:

Mit Antrag vom 01.03.2025 beantragt die Fraktion Pro Coesfeld, die Kriterien zur Vergabe der Ehrenamtskarte zu überarbeiten.

Die Begründung kann dem Antrag selbst entnommen werden, der dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist.

Ziel des Antrags sei, dass die ehrenamtlich Tätigen unabhängig von einer geringfügigen Aufwandsentschädigung die Ehrenamtskarte erhalten können.

## Klimarelevanz:

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

	Negativ		Positiv	X	Keine		Keine Angabe möglich
1. <i>Immer auszufüllen:</i> Erläuterung Klimaauswirkungen: Was sind die Auswirkungen auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?							
Organisatorische Maßnahme, die keine Auswirkungen auf das Klima hat.							
2. <i>Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:</i> Betrachtung von Alternativen/Optimierungsoptionen: Was wären denkbare Anpassungen in Richtung Klimaneutralität? Wie können die Auswirkungen vermindert werden? Wie könnte die Klimaanpassung gestärkt werden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?							

## Anlagen:

- Antrag der Fraktion Pro Coesfeld